Landtag
Nordrhein-Westfalen
17. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 17/969
23.04.2020

Haushalts- und Finanzausschuss

54. Sitzung (öffentlich)

23. April 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:20 Uhr

Vorsitz: Martin Börschel (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Entwurf eines Staatsvertrages zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Land Rheinland-Pfalz über die Provinzial Rheinland Holding **5**

Zuleitung nach Maßgabe der Parlamentsinformationsvereinbarung
Vorlage 17/3205
Drucksache 17/8967

– ggf. Votum an federführenden Hauptausschuss

– Wortbeiträge 5

2 Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses gemäß § 31 Abs. 2 Nachtragshaushaltsgesetz 2020 zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise **7**

Vorlage 17/3244
Vorlage 17/3245
Vorlage 17/3246
Vorlage 17/3247
Vorlage 17/3248

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD: „Soforthilfe freischaffende Künstler/innen“
Vorlage 17/3277
Vorlage 17/3278

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD: „Notfallfonds für Studierende“

– Mündlicher Bericht der Landesregierung 7

– Wortbeiträge 8

Vorlage 17/3244 „Schutzausrüstung in der Justiz“ 11

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/3244 zu.

Vorlage 17/3245 „Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten“ 11

– Wortbeiträge 11

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/3245 zu.

Vorlage 17/3246 „Leistungsausgaben nach § 56 Abs. 1a Infektionsschutzgesetz“ 12

– Wortbeiträge 12

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/3246 zu.

Vorlage 17/3247 „Kompensation der Einnahmeverluste Soziokultureller Zentren“ 12

– Wortbeiträge 12

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/3247 zu.

Vorlage 17/3248 „Zusatzbedarfe für Universitätskliniken“ 14

– Wortbeiträge 14

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/3248 zu.

Maßnahmenvorschlag SPD-Fraktion „Soforthilfe freischaffende Künstler/innen“ *(s. Anlage 1)* **15**

– Wortbeitrag 15

Mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD sowie gegen die Stimmen von SPD und Grünen lehnt der Ausschuss den Maßnahmenvorschlag der SPD-Fraktion „Soforthilfe freischaffende Künstler/innen“ ab.

Vorlage 17/3277 „Sicherung der Frauenunterstützungsangebote gegen Gewalt an Frauen“ **15**

– keine Wortbeiträge 15

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/3277 zu.

Vorlage 17/3278 „Unterstützung von Zoos“ **15**

– Wortbeiträge 15

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/3278 zu.

Maßnahmenvorschlag SPD-Fraktion „Notfallfonds für Studierende“ *(s. Anlage 2)* **15**

– Wortbeiträge 15

Der Ausschuss stellt die Beratung über den Maßnahmenvorschlag der SPD-Fraktion „Notfallfonds für Studierende“ bis zur nächsten Sitzung zurück.

3 Inanspruchnahme der Bürgschafts- und Kreditprogramme des Landes bzw. der NRW.BANK, Schnellkredite der KfW mit 100 % Haftungsfreistellung *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3])* **17**

In Verbindung mit:

Sachstand Bürgschaftsprogramme des Landes *(Bericht beantragt von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [s. Anlage 4])*

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3276

– Wortbeiträge 17

4 Verschiedenes **19**

a) Anhörung(en) Spielbankgesetz **19**

b) Terminplanung bis Sommerpause *(s. Anlage 5)* **19**

c) Weitere Themen **24**

* * *

4 Verschiedenes

a) Anhörung(en) Spielbankgesetz

Vorsitzender Martin Börschel weist auf die schriftliche Anhörung und auf die Präsenzanhörung am 7. Mai 2020 ab 12:00 Uhr zum Spielbankgesetz hin. Vor der Präsenzanhörung finde ab 10:00 Uhr eine reguläre Arbeitssitzung des HFA statt. Im Rahmen der schriftlichen Anhörung seien bislang 21 Stellungnahmen eingegangen:

17/2502 Kölner Fachstelle Glücksspielsucht, Dr. Wolfgang Kursawe M.A.

17/2503 Stadt Bad Oeynhausen – Der Bürgermeister

17/2504 Stadtdirektor und -kämmerer Martin Murrack/Stadt Duisburg

17/2505 Westdeutsche Spielbanken GmbH & Co. KG

17/2506 NRW.BANK

17/2507 West Lotto

17/2510 Technische Universität Dresden

17/2511 Konzernbetriebsrat WestSpiel

17/2513 Landkreistag NRW

17/2514 Professor Dr. Jörg Ennuschat – RUB Bochum

17/2515 GLÜG Institut für Glücksspiel und Gesellschaft

17/2516 Stadt Aachen – Der Oberbürgermeister

17/2517 ver.di

17/2518 DSTG NRW

17/2519 Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH WFG

17/2521 Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten – Region Dortmund

17/2522 komba NRW

17/2523 Jörg Stüdemann – Stadtdirektor und -kämmerer

17/2524 RAe Blume, Ritscher, Nguyen, Rega

17/2525 RA Dr. Ronald Reichert, Partner und Fachanwalt für Verwaltungsrecht

17/2526 Bund Deutscher Kriminalbeamter NRW

b) Terminplanung bis Sommerpause *(s. Anlage 5)*

Vorsitzender Martin Börschel: Wir hatten beim letzten Mal verabredet, dass ich Ihnen einen Vorschlag übermittle, wie wir bezogen auf die Nachtragshaushaltsvorlagen zu einem engmaschigen Sitzungsrhythmus kommen können. Diesen Vorschlag habe ich Ihnen zugeleitet. Teilweise habe ich positive, teilweise keine Rückmeldungen